

Inhalt

Günter Oesterle / Thorsten Valk:

Einleitung 9

Olaf Briese:

Schwarze Geselligkeit. Philosophische Gegenmodelle
in Aufklärung, Romantik und Nachromantik 25

Olaf Müller:

„cette fatale conversation“. Die Risiken der Geselligkeit
und die Utopie der Konversation bei Germaine de Staël 47

Charlotte Kurbjuhn:

Symposien und Hetärenkultur
Imaginationen antiker Geselligkeit um 1800 73

Frauke Berndt:

Was 1775 wirklich auf dem See passierte
Johann Wolfgang Goethes Notizbuch als geselliges Medium 99

Volker C. Dörr:

„Lebendiger Umgang mit unterrichteten Menschen“
Goethes ‚klassische‘ Ästhetik der Geselligkeit 123

Christiane Holm:

Olymp und Malepartus
Goethes gesellige Einrichtungen in seinem Weimarer Wohnhaus 141

Liliane Weissberg:

Spaziergänge in einer verbesserten Natur

Goethes reale und imaginäre Gartenentwürfe167

Roland Borgards:

Literarische Jagdgesellschaften um 1800

(Tieck, Matthisson, Arnim, Kleist)181

Maximilian Bergengruen:

List als Kardinalstrategie riskanter Geselligkeit

Johann Peter Hebels *Wie sich der Zundelfrieder hat beritten gemacht*197

Harald Neumeyer:

„[...] aber Alles war rebellisch geworden“ (Clemens Brentano)

Das Gasthaus um 1800 – Geselligkeit im Ausnahmezustand217

Sabine Fastert:

Aus der Klosterzelle ins Kaffeehaus

Formen nazarenischer Geselligkeit bei Johann Friedrich Overbeck239

Frank Büttner:

Der schöne Traum vom Gesamtkunstwerk. Ideenaustausch und

gemeinschaftliche Praxis in der bildenden Kunst der Romantik257

Melanie Wald-Fuhrmann:

Die Gefährdung der Geselligkeit durch die Musik

Weltflucht, Entrückung und absolute Musik293

Jörg Krämer:

Geselligkeit als Problem der romantischen Musikästhetik311

Sarah Fekadu:

Erdichtete Geselligkeit. Dichtungstheorie, Konversation
und politische Vision in Walter Savage Landors

Imaginary Conversations (1824–46)337

Günter Oesterle:

Das riskante romantisch-gesellige Schreibexperiment

Virtuositätssteigerung und Gefährdung.....355

Die Autorinnen und Autoren der Beiträge375